

Dringender Appell: Kfz-Gewerbe fordert politischen Aufschwung für E-Mobilität

„Der Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK) fordert vor dem Industriegipfel von Bundeskanzler Olaf Scholz konkrete Maßnahmen zur Förderung der Elektromobilität. Angesichts stagnierender Verkaufszahlen und hoher Investitionen in Aus- und Weiterbildung der Beschäftigten verlangt die Kfz-Branche mehr Unterstützung von der Politik. Erfahren Sie, welche Schritte notwendig sind, um 2025 zum Jahr der Elektromobilität zu machen.“



Ein Aufruf zum Handeln! Das Deutsche Kfz-Gewerbe erhebt vehement die Stimme, während der Industriegipfel mit Bundeskanzler Olaf Scholz unmittelbar bevorsteht. Die Branche erwartet nicht nur strahlende Worte, sondern konkrete Maßnahmen zur Förderung der Elektromobilität. Ohne politische Impulse droht die E-Mobilität in der Bedeutungslosigkeit zu versinken!

Die Kfz-Industrie hat wahre Millionen in Modernisierung und

Schulung investiert. Über 180.000 Mechatroniker und 15.000 Hochvolttechniker stehen bereit, um die Zukunft anzutreiben. Doch die Bundesregierung bleibt bislang hinter ihren Versprechungen zurück. Am Dienstag wird der Kanzler die Vertreter der Industrie empfangen – ohne den für den Absatz grundlegenden mittelständischen Autohandel!

Untätigkeit gefährdet Investitionen

Arne Joswig, Präsident des Zentralverbands Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK), schlägt Alarm: „Die kontinuierliche Untätigkeit der Regierung bei der dringend erforderlichen Unterstützung der Elektromobilität führt dazu, dass unsere Investitionen an Wert verlieren – wir sprechen von ‚Stranded Investments‘.“

Die Verzweiflung ist greifbar! Der Eingangsdrang der Politik ist nicht nur ein Fehlschlag; es gefährdet die Existenz vieler Betriebe. Eine Regierung, die dem Mittelstand die Unterstützung verweigert, stürzt die Unternehmen in Unsicherheit und Zweifel. Joswig fordert Verlässlichkeit und Planungssicherheit, damit die bisher investierten Mittel nicht erodieren.

Hoffnung auf elektrobetriebene Zukunft

Die Kaufzurückhaltung bei Elektrofahrzeugen ist alarmierend! Und dennoch blickt der ZDK optimistisch in die Zukunft: „Wir fordern die Bundesregierung auf, die Rahmenbedingungen zu schaffen, damit 2025 das ‚Jahr der Elektromobilität‘ wird!“ In einer bemerkenswerten Reaktion hat der ZDK die Social Media Kampagne „Elektrisch ist Einfach“ ins Leben gerufen und bereits rund 1 Million Aufrufe auf Plattformen wie Tiktok, Instagram, X (früher Twitter) und Facebook erzielt.

Die Zeit für große Worte ist vorbei! Es ist an der Zeit, dass die Regierung Taten folgen lässt und den Elektro-Markt ankurbeln muss – sonst könnten potentielle Fortschritte ungenutzt im Sande verlaufen. Die Zeit drängt, und die Industrie wartet auf

Antworten!

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de